

Herzlichen Glückwunsch

Mit der Sommerleseaktion „*Heiß auf Lesen*“ nahm die Gersbacher Dorfbücherei am diesjährigen Kinderferienprogramm teil. Das Mitmachen war ganz einfach: für jedes gelesene Buch, das in der Bücherei ausgeliehen wurde, erhielten die Teilnehmer einen Stempel auf der Anmeldekarte. Alle, die in den 6 Ferienwochen 3 Stempel gesammelt hatten, erhielten nach den Ferien eine kleine Überraschung.

In der ersten Schulwoche war es dann soweit. Zu Beginn der Lesestunde wurden 4 Überraschungspäckchen verteilt:

Unsere Ferienleser Bastian und Christoph Bezzel, Lilly Fluhr und Magdalena Maier hatten es geschafft, drei Stempel zu erhalten.



(Auf dem Bild fehlt Magdalena Maier)

Herzlichen Glückwunsch den jungen Bücherwürmern.

Aber nicht nur in den Ferien kann gelesen werden.

Unsere Dorfbücherei ist jeden **Mittwoch von 17 Uhr bis 18 Uhr** geöffnet und hält eine große Bücherauswahl für JUNG und ALT bereit.

Herzliche Einladung zu einem Besuch!!



Apotheken - Notdienst

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 09.10.2021 Belchen-Apotheke, Friedrichstr. 24 a, Schönau

Sonntag, 10.10.2021 Hirsch-Apotheke, Hebelstr. 9, Schopfheim

Samstag, 16.10.2021 Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 17.10.2021 Adler-Apotheke Brennet, Basler Str. 18, Wehr-Öflingen



Behördensprechstunden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 14. Oktober 2021.

www.gersbach.info

... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.



Dorfnachrichten *amtlich und aktuell*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Ortschaftsrat Gersbach hat Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themenbereichen gegründet und lädt Sie recht herzlich ein, unser Dorf gemeinsam zu gestalten.

Bitte melden Sie sich bei den Ortschaftsräten, wenn Sie ein bestimmter Themenbereich interessiert. Es werden dann Termine ausgemacht, an denen die möglichen Themen gemeinsam zusammengestellt und priorisiert werden.

Folgende Arbeitsgruppen stehen zur Verfügung:

Arbeitsgruppe Kultur und Soziales =	<i>Nicole Heidebrecht-Maier, Tel: 0172 1548640 und Enrico Beckmann, Tel.: 0162 7522941</i>
Arbeitsgruppe Technik und Bau =	<i>Fabian Blum, Tel.: 0172 346 9473, Andreas Falk, Tel.: 0163 4948825 und Mark Ühlin, Tel.: 0174 2357128</i>
Arbeitsgruppe Land- u. Forstwirtschaft =	<i>Christian Strütt, Tel. 0178 7207258 und Ernst Weniger, Tel.: 0152 25655331</i>
Arbeitsgruppe Tourismus =	<i>Andreas Falk; Tel: 0163 4948825</i>

Der Ortschaftsrat Gersbach freut sich auf Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen für das Dorf.

Auszug aus der Niederschrift über die 6. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach

TOP 1 Bekanntgaben

1.1 nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

1.2 Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 7. Juli 2021

1.3 Bauvorhaben Bau einer Garage, Rauschbachstraße 54, Flst. Nr. 177/3, Gemarkung Gersbach

1.4 Sonstiges

1.1 Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse

- Keine

1.2 Genehmigung Sitzungsniederschrift vom 7. Juli 2021

- 1.3 Bauvorhaben Errichtung Garage, FlstNr.177/3 Gemarkung Gersbach**
 Der Bauantrag ging nach der letzten Ortschaftsratsitzung bei der Ortsverwaltung ein. Die Bauunterlagen wurden den Ortschaftsräten zur Verfügung gestellt mit der Bitte, sofern Einwendungen bestünden, diese direkt beim zuständigen Sachbearbeiter, Fachbereich I Fachgruppe 3 Kund zu tun. Dort sind keine Einwendungen eingegangen. Das Vorhaben ist bauplanungsrechtlich zulässig, die Stadtverwaltung hat daher in der sitzungsfreien Zeit bereits ihre Zustimmung mitgeteilt. Laut dem Sachbearbeiter muss die Durchführung des Vorhabens bzgl. der Durchleitung des Rauschbaches in der Dohle an der Grundstücksgrenze noch mit dem Fachbereich Tiefbau abgeklärt bzw. von der zuständigen Wasser-/Umweltbehörde genehmigt werden.
- 1.4 Sonstige Bekanntgaben**
- **Veröffentlichung der Radonmessergebnisse durch die Stadt Schopfheim in der Gemeinderatssitzung am 20.09.21**
 Die Stadt Schopfheim hat in o.g. Sitzung den Gemeinderat und die Öffentlichkeit über die Ergebnisse der Radonmessung in den öffentlichen Gebäuden der Stadt informiert. Die Ergebnisse der in Gersbach betroffenen Gebäude werden in der Sitzung bekannt gegeben.
 - **Termine für Treffen der neueingerichteten Arbeitsgruppen**
 - **Einladung zum gemeinsamen Setzen der Apfelbäum für den christlichen Erzählgarten**
 - **Instandsetzung der Barockschanze**
 Zu dieser Sache übergab Frau Ortsvorsteherin Bezzel das Wort an Herrn Ortschaftsrat Falk, welcher sich für die Instandsetzung stark engagiert hat. Herr Falk gab folgendes bekannt:
 - Zeitautomat in Männer WC-eingebaut
 - Durchlauferhitzer – neue Steckdose gesetzt und abgesichert
 - Neue Steckdosen für etwaige Spülmaschinen bei Festen montiert (Dadurch entfällt lose Kabelverlegungen auf den Böden (Stolperfalle)
 - 2 Kernlochbohrungen für natürliche Luftkonvektion
 - Montage gebrauchter Spültisch/ Reparatur Wasseranschlüsse
 - Abdeckung Lüftungsgitter
 - Öffnung Abluftrohr Männer-WC / Abdeckung mit Lüftungsgitter
 - Instandsetzung Türschlösser (müssen komplett neu gemacht werden, da Schloss irreparabel)

Was seit den Bohrungen vor ca. 2 Wochen zu beobachten war, dass das Gebäude „trockener“ ist – der gewünschte Effekt ist also schon eingetreten wie von uns beabsichtigt war..:-)

Da die Türschlösser Lieferzeit haben – ca. 3-4 Wochen, wurden die Türflügel rechts mit einer Schraube fixiert, so dass nur noch die linke Türseite im Gebäude geöffnet werden kann.

TOP 2 Fragestunde

Eine Bürgerin bemängelte den fehlenden Mülleimer im Vorgarten des Rathauses.

Ein Bürger machte auf die defekte Sitzbank um die Linde vor dem Rathaus aufmerksam. Hier sollten bei der Reparatur längere Schrauben verwendet werden. Er wies auch auf die fehlenden Hausnummern in der Bergkopfstraße hin, welche auf dem Straßenschild ergänzt werden sollten. Auch wies er darauf hin, dass in der letzten öffentlichen Sitzung bei der Beschlussfassung zu TOP 4 Bauantrag Umbau eines bestehenden Ökonomiegebäudes versäumt wurde, das Anbringen von Schneefängern mit in den Beschluss aufzunehmen.

Eine Bürgerin wies zum wiederholten Male auf verrottetes Plastik und abgestellten Fuhrpark auf den zu bewirtschaftenden Grünflächen hin und erkundigte sich, weshalb bis heute nichts unternommen wurde. Auch bat diese Bürgerin darum, dass nochmals durch evtl. Aufzeichnen auf die Straßenfläche, auf die 30-Zone der Bergkopfstraße hingewiesen wird und bemängelte die Schlaglöcher dieser Straße.

Ein Bürger bedankte sich für die schöne Blumeninsel bei der Scherentann insbesondere bei denen, die diese Insel angelegt haben. Auch wollte dieser Bürger wissen, weshalb es in Gersbach beim Wegebau nicht möglich ist Querrinnen einzubauen, welche eine vorbeugende Schadensbegrenzung wären.

TOP 3 Anfragen und Anregungen

Ortschaftsrat Falk wies erneut auf den abgestorbenen Baum beim Kindergarten hin, welcher ersetzt werden sollte. Weiterhin wollte er wissen, bis wann man mit der neuen in Auftrag gegebenen Skulptur rechnen kann. Auch erkundigte er sich nach den Sachstand Solarpark und Gewerbegebiet, da er bis heute noch nichts gehört habe. Des Weiteren sprach er noch das marode Dach des Info-Pavillons an, welches erneuert werden sollte.

Ortschaftsrat Ühlin erkundigte sich nach dem weiteren Vorgehen bzgl. Beleuchtung Schaukasten Tannenring und der Wassertrettstelle für die Brunnmatt. Bei den gespendeten Sonnenliegen durch die Landfrauen bittet er bei der Aufstellung darauf zu achten, dass die Fußhalterungen angeschraubt werden.

Ortschaftsrat Beckmann erkundigte sich nach dem Zustandekommen der Grundstückspreise in Höhe von 85 € bzgl. Rauschbachstraße. Er findet diesen Preis für die nicht verwertbaren Teilflächen nicht gerechtfertigt. Vor ca. 4-5 Jahren war es noch die Hälfte.

Ortschaftsrat Weniger wünscht, dass man mehr Flächen wie die Blumeninsel Scherentann anlegt.

Ortschaftsrat Strütt bemängelt den unteren Weg zum Friedhof. Dieser sollte richtig befestigt und die Böschung gemulcht werden.

Ortschaftsratsrat Blum wies nochmals auf den Zustand des Friedhofs hin bzgl. Wegbefestigung und Pflege.

TOP 4 Ersatz der Auslagen des DRK-Ortsverein Gersbach für den neuen Boden im DRK-Raum im Rathaus Gersbach

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der DRK-Ortsverein hat bis Ende Juli 2021 unter großem persönlichem Engagement eine Teststelle in Gersbach eingerichtet und betrieben. Als im Zuge der strengeren Auflagen eine Schließung der Teststelle drohte, da der im Raum verlegte Teppichboden nicht den strengen Hygienevorschriften entsprach, hat der Ortsverein in aller Eile und Eigenregie einen neuen Bodenbelag besorgt und verlegt sowie weitere Sanierungsarbeiten im DRK-Raum vorgenommen. Dass die Teststelle in Gersbach Ende Juli wegen der neuen Auflagen der Corona-Testverordnung aufgegeben werden musste, war für den DRK-Ortsverein zum Zeitpunkt der Sanierung nicht abzusehen. Viele Gersbacher haben von der Teststelle profitiert. Alle Gersbacher profitieren von einem gut aufgestellten und engagierten DRK-Ortsverein. Die Auslagen für den Bodenbelag stellen für den Verein eine enorme finanzielle Belastung dar. Wie alle Vereine hatte der DRK Ortsverein Corona bedingt keine Möglichkeiten Einnahmen durch Feste oder Spendensammlungen zu generieren. Der Ortsverein hat daher die Ortsverwaltung um finanzielle Unterstützung gebeten.

Letztlich kommt die Sanierung auch dem Rathaus Gersbach selbst zugute. Eine nachgehende Bezahlung durch das Bauamt der Stadt ist aufgrund der engen Budgetlage nicht wahrscheinlich.

Die Ortsvorsteherin schlägt daher dem Gremium vor, dem DRK-Ortsverein die vollen Auslagen für den Boden i.H.v. € 1.604,070 (wie aus der in der Anlage ersichtlichen Rechnung, bei dem aufgeführten Mulchmesser handelt sich ersichtlich nicht um den Bedarf für den Raum) zu ersetzen.

Beschluss: - einstimmig -

Der Ortschaftsratsrat unterstützt den DRK Ortsverein Gersbach durch Erstattung seiner Auslagen bei der Neuverlegung des Bodens des DRK-Raumes im Rathaus Gersbach in Höhe von € 1.604,07.

TOP 5 Kostenübernahme Beschaffung Spieltor für den Pausenhof der Grundschule Gersbach durch den Förderverein Grundschule Gersbach

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Die vor der Grundschule Gersbach befindliche Torwand musste aufgrund von Witterungs-schäden und aus Verkehrssicherheitsgründen entfernt werden. Der Förderverein der Grundschule möchte gerne einen Ersatz aufstellen und den Schulhof für die Schulkinder attraktiver machen. Da die Schulkinder sehr gerne Fußball spielen, hat sich der Förderverein überlegt, dass ein Tor sinnvoller und beispielbarer für die Kinder ist als eine Torwand. Von Seiten der Stadtverwaltung hat sich der Förderverein bereits die Möglichkeit ein entsprechend zertifiziertes Tor auf dem Schulhof aufstellen zu dürfen, zusichern lassen.

Das Tor kann unter <https://www.sport-hieme.de/Teamsport/Fu%C3%9Fball/ Fu%C3%9Fballtore/ Kleinfeldtore/art=1135422> angesehen werden.

Aufgrund der coronabedingten Einschränkungen hatte der Förderverein in den letzten zwei Jahren keine Möglichkeit, Einnahmen durch Feste oder Spendensammlungen zu generieren. Ab wann derartige Veranstaltungen tatsächlich in einem für den Verein lohnenden Rahmen machbar sind, ist noch nicht gänzlich abwägbar. Der Förderverein möchte aufgrund der Einschränkungen, die die Schulkinder in den letzten zwei Jahren erfahren haben und immer noch erfahren, die Kinder nicht mehr auf das gewünschte Tor warten lassen und hat daher die Ortsverwaltung um finanzielle Unterstützung gebeten. Die Stadt Schopfheim hat eine entsprechende Anfrage auf Unterstützung bereits abgelehnt. Von Seiten der Schule wurde dem Ansinnen des Fördervereins ebenfalls bereits eine Absage erteilt.

Die Ortsvorsteherin schlägt daher dem Gremium vor, dem Förderverein der Grundschule Gersbach eine Übernahme der vollen Kosten des Spieltores i.H.v. € 651,- zuzusichern

Beschluss: - einstimmig -

Der Ortschaftsratsrat übernimmt die Kosten i.H.v. € 651,- von seinen Sachmitteln für die Beschaffung eines Spieltores durch den Förderverein der Grundschule Gersbach.

TOP 6 Kostenübernahme Medienzentrum im Schwarzwälder Wald- und Glaszentrum Gersbach

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Ortschaftsratsrat hat in seiner letzten Sitzung am 07.07.2021 die Sanierung des Medienzentrums im Wald & Glas-Zentrum Gersbach befürwortet und den Förderverein Gerisbac e.V. gebeten her-auszufinden, welche Möglichkeiten zur Wiederbelebung oder Neuschaffung des Medienzentrums bestehen und die Kosten hierfür zu ermitteln. Herr Rolf Strohm hat sich dankenswerter Weise um-gehend um eine Lösung bemüht und diese dem Ortschaftsratsrat bereits in seiner E-Mail vom 09.09.2021 vorgestellt, s. Anlagen.

Allerdings müssen laut Auskunft der Stadt Schopfheim die Kosten von den Sachaufwendungen des Ortschaftsrates bezahlt werden, da hier keine investitive Maßnahme vorläge. In der Sitzung kann noch besprochen werden, in welcher Form Herrn Gähwiler ein Fahrtkostenersatz angeboten werden soll.

Beschluss: - einstimmig -

1. Der Ortschaftsratsrat stimmt der Übernahme der von Herrn Strohm ermittelten Sachkosten für eine Instandsetzung des Medienzentrums im WGZ Gersbach i.H.v. € 600,- aus seinen Sachmitteln zu.

2. Der Ortschaftsratsrat folgt dem Vorschlag von Herrn Strohm und bietet Herrn Gähwiler den Ersatz seiner Fahrtkosten an.



Abfallbeseitigung

12.10.2021	Rest-/Hausmüll
16.10.2021	Grünabfallannahme Skiliftparkplatz 10.00.-12.00 Uhr
18.10.2021	Papiertonne
19.10.2021	Biotonne



Kirchennachrichten

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

Ernten und verbunden sein

Heute spricht man oft von Vereinzelung und auch Vereinsamung, von Rückzug unter seinesgleichen und Auseinanderdriften der Gesellschaft. Was zwischen Menschen gilt, gilt noch mehr zwischen Mensch und Natur. Hier in Gersbach wissen es zwar noch viele, dass unsere Nahrungsmittel ursprünglich Lebe-Wesen sind und von Lebe-Wesen kommen. Aber insgesamt geht das Wissen und noch mehr das Gefühl dafür trotz aller ökologischer Aufrufe eher zurück. Was heißt „Lebe-Wesen“? Es ist ein Wesen, das leben will. „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will“ – das hatte einst schon Albert Schweitzer erkannt. Es gilt auch von der Nahrung, die wir zu uns nehmen.

Als in den Nachrichten über den Mord an dem Tankstellenmitarbeiter in Idar-Oberstein berichtet wurde, sagte im Interview ein Kriminalpsychologe: Der Täter hatte sein Opfer schon vorher „dehumanisiert“. Damit meinte er: In der Wahrnehmung des Täters war sein Opfer überhaupt kein Mensch mehr, sondern nur ein Etwas, das ihn verärgert hatte. Er sah nur noch sich selbst und fühlte sich nicht mehr verbunden. Sein Ärger gab ihm das vermeintliche Recht zu seiner Tat.

Ich glaube, dass unser Verbundenheitsgefühl innerhalb der Gemeinschaft und zwischen uns und der Natur miteinander zusammen hängt. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu“ – diese alte Regel wusste neulich ein Schüler von mir. Das ist die „Goldene Regel“, und sie ist nicht nur alt, sondern brandaktuell! Man muss dazusetzen, dass unser Leben immer ein „Zufügen“ ist. Die Zeit unseres Mitmenschen können wir „konsumieren“, genauso wie wir ihm Zeit schenken können. Aber damit ist nicht alles gesagt! Vielmehr entfaltet dieses Wissen einen Spielraum vieler Entscheidungen. Vielleicht kann das Erntedankfest dazu anregen, einmal darüber nachzudenken: Wie sieht es im Ernst mit meinen „Verbundenheits-Gefühlen“ aus? Und was ergibt sich daraus?

Ihre Pfarrerin Ulrike Krumm

Erntedanksammlung

Weil wir im aktuellen Jahrgang keine Konfirmanden haben, hat der Kirchengemeinderat in seiner letzten Sitzung beschlossen, in diesem Jahr KEINE Erntedank-Sammlung wie gewohnt „durchs Dorf“ zu veranstalten. Wir haben auch keinen Spendenzweck, den bisher immer die Konfirmandinnen und Konfirmanden ausgesucht haben.

Trotzdem bittet der Schopfheimer Tafelladen auch in diesem Jahr wieder um Lebensmittelspenden. Die Nachfrage gerade an haltbaren Lebensmitteln ist dort sehr hoch!

Wenn Sie etwas geben möchten, bitten wir Sie darum, Ihre Gaben ab **Mittwoch, 06. Oktober bis Samstag, 09. Oktober**, im Zeitraum zwischen **10-18 Uhr (Samstag bis 14 Uhr)** in die geöffnete Kirche zu bringen.

Wir werden damit den Erntedank-Altar schmücken und die Gaben anschließend zum Tafelladen bringen.

Gebraucht werden – außer Obst und Gemüse – haltbare Lebensmittel wie Konserven, Teigwaren, Öl, Reis etc. Auch Drogerieartikel sind willkommen! Für Ihr Verständnis und Ihre Gaben bedanken wir uns sehr herzlich!

Bericht aus der Gemeindeversammlung

Bei der Gemeindeversammlung am 26. September wurden Herr Frank Schmidt als Leiter der Gemeindeversammlung und Frau Tanja Nann als seine Stellvertreterin gewählt.

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderats, Herr Ernst-Frieder Schmidt, gab einen umfassenden Bericht über die Tätigkeit des Kirchengemeinderats seit Beginn der Amtsperiode vor gut zweieinhalb Jahren. Nicht nur die Kirche auf Landes- und Bezirksebene, sondern auch unsere Kirchengemeinde versucht „am Ball zu bleiben“ und auf die Corona-Situation sowie auf gesellschaftliche Entwicklungen hier vor Ort so gut wie möglich zu reagieren. Einzelne Projekte wie z.B. die Kirchen- und Orgelreparatur fordern uns sehr. Es wäre schön, wenn die Arbeit, die hiermit verbunden ist, auf mehr Schultern verteilt läge! Mindestens 2 Personen kann der Kirchengemeinderat noch hinzu wählen. Die Aufgabe ist spannend und sehr vielseitig! Wer kann sich das vorstellen? Ich würde mich freuen, wenn Sie sich bei mir oder einem der Kirchengemeinderäte melden!

Gemeinsame Gottesdienstvorbereitung

Ähnlich wie im letzten Jahr, so wollen wir auch dieses Jahr wieder einen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten, indem wir uns über sein Thema austauschen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir haben uns dafür den Reformationstag, den 31. Oktober ausgewählt. Das passt deswegen besonders gut, weil es Martin Luther ja ein großes Anliegen war, dass Menschen sich ihre eigenen Gedanken über Bibel und Glaube machen. Zum Vorbereitungsgespräch laden wir Sie sehr herzlich ein auf **Mittwoch, 20. Oktober, um 19 Uhr im Pfarrhaus**.

Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 10. Oktober
11.00 Uhr

Erntedankfest in Gersbach
Familien-Gottesdienst mit dem Kindergarten

Sonntag, 17. Oktober
10.00 Uhr

Gottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Pfr.in Ulrike Krumm

Meine **Audio-Gottesdienste** finden Sie weiterhin unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio.

Der Audiogottesdienst bleibt den ganzen Sonntag über und auch in der Folgewoche auf der Homepage eingestellt. Unabhängig von Tag und Uhrzeit können Sie ihn also hören, wann es für Sie passt.

Auch unter www.ekiba.de/kirchebegleitet finden Sie Gottesdienste und Andachten sowie weitere schöne und hilfreiche Impulse für Menschen aller Altersgruppen.

Offene Kirche

Unsere Kirche ist nach wie vor tagsüber geöffnet.

Seelsorge und Gespräch

Einzelkontakte sind immer möglich! Sehr gerne können Sie mir eine Nachricht zukommen lassen, wenn ich Sie besuchen kommen soll!

Erreichbarkeit

PfarrerIn Ulrike Krumm:

Telefon: 07622 67 22 663

Handy: 0151 68 12 18 49 oder

Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de

Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de



Vereinsnachrichten

GRUPPE „GRÜN“

Die Gruppe GRÜN trifft zur gemeinsamen Grünanlagenpflege am

Donnerstag, dem 21. Oktober um 15.00 Uhr auf dem Rathaushof

Über jede Unterstützung freuen wir uns.



Sonstiges

Lebensweisheit / Spruch/ Zitat



*Ein Augenblick der Seelenruhe ist besser als alles,
was Du sonst erstreben magst.*

(Persische Weisheit)



Liebe Kundschaft,

am Samstag, den 23. Oktober 2021

gibt es im Dorfladen

von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

selbstgemachten

Zwiebelkuchen und Apfelkuchen mit Streuseln,

frisch gebacken von unserem Mitarbeiter Robert Falk.

Sie können einen viertel (3,50€), einen halben (7€) oder einen ganzen Kuchen (14€) kaufen und zu Hause genießen.

Um besser planen zu können und lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie um Vorbestellung mit gewünschter Abholzeit!

Bestellungen können bis 22. Oktober 2021 um 12 Uhr direkt im Dorfladen oder unter der Telefonnummer: 07620/3189967 aufgegeben werden.

Wir freuen uns über Ihr Interesse
Ihr Dorfladen Team

Präventionshinweise des Polizeipräsidiums Freiburg aufgrund aktueller Betrugsstraftaten (Teil 4):



Unerlaubte Werbeanrufe

Unerlaubte Werbeanrufe sind verboten. Sie bedürfen der **ausdrücklichen Zustimmung** des Angerufenen. Die Zahl der **Beschwerden über unerlaubte Werbeanrufe** reißt nicht ab. In solchen Fällen rät die Polizei sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers zu notieren und sich damit an die örtliche Verbraucherzentrale zu wenden.

Ziel des Anrufs ist, einen **Vertragsabschluss** zu erreichen, den Angerufenen beispielsweise dazu zu überreden, an einem Gewinnspiel teilzunehmen, eine Zeitschrift zu abonnieren oder den Telefonanbieter zu wechseln. Dabei fragen die Anrufer **auch persönliche Daten** ab, unter anderem die Kontodaten.

Tipps Ihrer Polizei

- Lassen Sie sich nicht auf lästige Werbeanrufe ein. Legen Sie einfach den Hörer auf!
- Erhalten Sie unerlaubte Werbeanrufe, notieren Sie sich Datum, Uhrzeit und Grund des Anrufs sowie Namen, Unternehmen und Rufnummer des Anrufers. Wenden Sie sich mit diesen Informationen an Ihre örtliche Verbraucherzentrale.
- Am Telefon abgeschlossene Verträge sind gültig! Wenn Sie eine Auftragsbestätigung erhalten, obwohl Sie lediglich der Zusendung von Informationsmaterial zugestimmt haben, widerrufen Sie umgehend und zwar schriftlich, am besten per Einschreiben.
- Geben Sie bei jedem Vertragsabschluss nur die hierzu notwendigen Daten an.
- Geben Sie **nie Ihre Kontonummer** preis, wenn Sie den Gesprächspartner nicht kennen.
- Stimmen Sie nicht der Nutzung Ihrer Telefonnummer zu Werbezwecken zu. Falls Sie es doch einmal tun: Ein einmal gegebenes Einverständnis können Sie - auch telefonisch - widerrufen.

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie sich beraten lassen, so melden Sie sich gerne über freiburg.pp.praevention@polizei.bwl.de.

Wir möchten, dass Sie sicher leben!

Ihr Polizeipräsidium Freiburg





Teekesselchen



Manche Männer tragen mich
bei Festen um den Hals.



Ich siege und summe.



Ich wachse an
Bäumen und bin ein
süßes und sehr
gesundes Obst.



Wenn man mich in
dunklen Räumen
einschaltet, wird es
hell.



ENDE